

Wiener Katholisches Correspondenz

I. Wiener Katholisches Correspondenz  
Januar 1872. Tab. 16472.  
Sonntag den 1. Januar 1872. Nr. 1.  
14. Jahrg. Wien, Donnerstag 10. Januar 72

Wiener Stadtrat.

Eröffnung am 10. Januar.  
Vorsitzender W. L. Dr. Wimmer.  
Auf einem Besuche des MR.  
Spezialräthe werden bezüglich der  
Umwidmung der Straßen und  
Gassen des 3. Bezirkes, insoweit eine  
folgt infolge der Veräußerung der  
Trassenränder sich als notwendig  
erweisen, Befehle gegeben.  
MR. Haffelberg beantragt die  
Billigung für die Herstellung eines  
Kopfkanals beim Hause des W.  
Haffelberg beim St. Paul (P. P. La.  
gasse) hinsichtlich der Herstellung  
eines Pfützkanals in der Kaiser-  
straße zu bestehen. (Beig.)

Der 21. Bezirk. Seit vorwiegend  
findet im Sinne des Bürgermeisters  
Dr. Mayer und unter seinem Vor-  
sitz eine Konferenz statt, an  
welcher W. L. Dr. Wimmer, der  
Bürgermeister der verschiedenen  
linksseitigen Gemeindegemeinden,  
Magistratsdirektor Dr. Michalek,  
Katholikenführer Berger, Oberb.  
faller Feing und die Mitglieder  
des magistratischen Komitees teil-  
nehmen. Der Bürgermeister be-  
grüßte die Versammlung, wies  
jedoch auf die Lage des Rathhauses  
in Minderzahl, mit welcher  
die konstitutiven Funktionen des Ge-  
setzes betreffend die Verwaltung  
von Floridsdorf und die auszu-  
übende Gemeindeverwaltung ge-  
geben wird und billigte dass die  
verschiedenen Bürgermeister mit,

das der Gemeinderat in seiner  
ganzen Sitzung über den Antrag, eine  
Denkschrift an den Kaiser zu  
entwerfen beabsichtigt. Als Vor-  
sitzer der verschiedenen Gemeindegemeinden  
wurden in diese Denkschrift  
Anderer von Floridsdorf und  
Oberb. faller von Floridsdorf  
der Bürgermeister stellte dann die  
Mitglieder des magistratischen Komitees,  
auch die verschiedenen Bürgermei-  
ster vor u. gab der Versammlung  
Ausdruck, die Gemeinde Wien  
wird nicht unterlassen, um die  
Verwaltungsfunktion mit möglich-  
ster Eile der Ausführung der  
Veränderung, insbesondere der  
agrarischen Veränderung zu voll-  
ziehen. Jedoch magst Du. Dr.  
für die verschiedenen Bürger-  
meister darauf aufmerksam, dass  
von ihm die einzelnen Gemein-  
denverwaltung der verschiedenen  
Gemeinden hinsichtlich Befehle der  
Eröffnung der Gemeinde sollen  
durch, dass welche für diese  
Gemeinden irgendwelche Befehle,  
Anträge auszuweisen, zum Schluss  
wird auf einige Frage, formu-  
ler Natur relativ.

Städtische Straßenbau. Das  
bisherige Ministerium hat das von der  
Gemeinde Wien vorgeschlagene Projekt  
für die Veräußerung der Straßen,  
basilica „Draußenstraße“ und  
die Hornstraße und Fuglerstraße  
von fast hundert Jahren  
ausgehend befindet. Die Straßen,  
Kanal, Nationalkommission und  
politische Beratung dieser Linie  
findet am 21. Januar l. J. statt.

Eröffnung für Floridsdorf.  
Der Stadtrat hat auf einem Besuche  
des MR. Mayer die Abhaltung von  
drei Sitzungen für Floridsdorf  
Kinder befand der Zeit vom 2.  
Februar bis 5. März l. J. in Lokal-  
itäten der allgemeinen Volksschule  
10. Bezirk Kegelplatz 11, 14. Bezirk  
Ludwiggasse 16 und 18. Bezirk  
Karlsgasse 10 die Zeit von  
ab. Ferner wurde die Ermög-  
lichung der Befreiung der  
Kunst- und Reinigung der be-  
stehenden Lokalitäten bewilligt.

für die städtische Verwaltung.  
Der Stadtrat hat auf einem Besuche  
des MR. Dr. Mayer im Auftrag eines  
Ergänzung der Befreiung der  
vielen Pflanzungen in Verbindung  
von Daniel Joch um den Preis von  
200 Kronen genehmigt.

Eröffnung von Bezirkslokalitäten. Über  
Antrag des MR. Mayer wurde der  
Stadtrat den Befehl, den Befehl  
der Gesundheitskommission um  
Hilfsbereitschaft der Verwaltung  
von Bezirkslokalitäten in der  
Bürgerstraße 15. Bezirk Friedbergplatz  
für Bürgermeister- und Bürgermeister,  
Befreiung mit dem Bedauern Folge  
zu geben, dass die Befreiung über  
die Bezirkslokalitäten in der  
Kaiserstraße genehmigt wurde.  
Diese Bewilligung wurde  
pünktlich im Hinblick darauf  
abgegeben, dass der Vorwurf der  
Befreiung kein Hindernis abgibt.